

Projekt ImPro

Implementierung von digitalen Speicherlösungen in Produktionswerkzeuge zu reversionssicheren Dokumentationszwecken

Projektdauer

05/2017 – 04/2019

Problemstellung / Lösungsansatz

Spritzgießwerkzeuge besitzen eine detaillierte Werkzeugdokumentation. Diese wird überwiegend in Papierform an den Kunden überreicht, welcher für die Einhaltung und sicheren Aufbewahrung dieser Dokumente verantwortlich ist. Die Werkzeugdokumentation besteht meist aus Werkzeugbegleitheft, Erstmusterprüfbericht, Konstruktionsdaten (meist zusätzlich auf Datenträger), Stücklisten, Dokumente für CE-Kennzeichnung, weitere Datenblätter z.B. für Heizkanal oder Sensoren sowie De-/Montage-Anleitungen. Das Ziel des Forschungsprojekts „ImPro“ ist die Entwicklung eines intelligenten elektronischen Dokumentensystems für die reversionssichere Speicherung aller Werkzeugdaten sowie der Speicherung von Betriebszuständen. Das Modul wird dauerhaft am Werkzeug integriert. Es ermöglicht neben einem Rollenmanagement die ständige Verfügbarkeit aller Informationen.

Förderungsinformationen

Gefördert innerhalb des Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Projektvolumen: 189.492,00 €

Förderkennzeichen: ZF4403001HB7

Stichworte / Technologien

- Hardware- / Software – Entwicklung
- intelligentes Dokumentationsmodul für Werkzeuge
- Miniaturisiertes Rechnersystem für den erweiterten Temperaturbereich
- Datenreversionierung
- Rollenmanagement
- Konstruktionsdaten

Zuwendungsempfänger

Hochschule Schmalkalden
Blechhammer 9
D-98574 Schmalkalden

Projektträger

AiF Projekt GmbH
Projektträger des BMWi
Tschaikowskistraße 49
D-13156 Berlin

Fakultät Elektrotechnik
Prof. Dr.-Ing. Andreas Wenzel
Tel.: +49 (0) 3683 688 5113
a.wenzel@hs-sm.de

Fakultät Maschinenbau
Prof. Dr.-Ing. Thomas Seul
Tel.: +49 (0) 3683 688 1004
t.seul@hs-sm.de

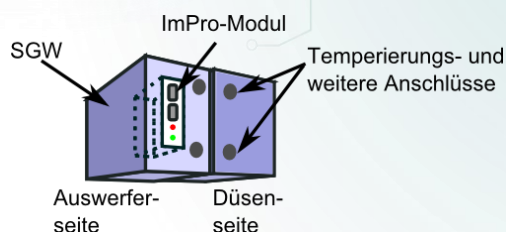


Abb. 1: Das ImPro-Modul wird in das Spritzgießwerkzeug (SGW) integriert. Die an das Werkzeug gekoppelte Mitführung von spezifischen und reversionierbaren Daten wird somit ermöglicht.